Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 301. Mittwoch, den 24. December. 1845.

Donnerstag und Freitag (erster und zweiter Weihnachts-Feiertag) wird kein Intelligenz-Blatt ausgegeben.

Donnerstag, den 25. December 1845, (erster Weihnachts-Feiertag) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Nachmittags 4 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Jeska.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Mittwoch, den 24. December, Mittags 12½ Uhr Beichte.)

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar Rhode Polnisch. Herr Pfarrer Landmesser. Deutsch. Nachmittag Herr Vicar. Damski. Anfang 3½ Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Lic. Bartoszkiewicz.

Heil. Geist. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Wildner. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militairgottesdienst und Communion Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 9 Uhr. Mittwoch, den 24. December, Nachmittags 2 Uhr Beichte. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Mittwoch, den 24. December, Mittags 12½ Uhr Beichte. Nachmittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Donnerstag, den 25. December, nach der Vesper Beichte.
St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.
St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech. Nachmittag Herr Prediger Blech.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Nach der Vesper Beichte. Mittwoch, den 24. December, Nachmittags 3 Uhr Beichte.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm und Nachmittag um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Feyerabendt. Beichte 8½ Uhr, Mittwoch um 1 Uhr und am ersten Weihnachts-Feiertage nach der Vesper.
Spendhaus. Vormittag Herr Candidat Martini. Anfang halb 10 Uhr.
Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte ½9 Uhr und Mittwoch Nachmittag um 3 Uhr. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Braunschweig. Anfang 2 Uhr.
Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8¾ Uhr. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Dr. Klein. Anfang 2 Uhr.
Kirche in Weichselmünde. Vormittag Civilgottesdienst Herr Predigt-Amts-Candidat Fuchs. Anfang 9 Uhr.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Freitag, den 26. December 1845, (Zweiter Weihnachts-Feiertag) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Milde. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel.
Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Jeska.
St. Johann. Vormittag Herr Candidat Pohlmann. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Donnerstag, den 25. December, Nachmittags 4 Uhr Beichte.)
St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Rhode. Polnisch. Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vicar Damski. Anfang 3½ Uhr.
St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittag Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase.
St. Brigitta. Vormittag Herr Licent. Bartoszkiewicz. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag.
Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang 9 Uhr.
Carmeliter. Vormittag Herr Vicar Wildner. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Prediger Dr. Scheffler.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Dr. Sachße und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr.

Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. (Beichte ½9 Uhr und am ersten Feiertage nach der Vesper.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Schweers. Anfang 8¾ Uhr. Keine Communion.

Kirche in Weichselmünde. Vormittag Civilgottesdienst Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9¾ Uhr. Beichte 9½ Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. und 23. December.

Herr Gutsbesitzer Ringelhardt nebst Fräulein Tochter aus Schönfeld, Herr Kaufmann Itzig aus Berlin, log. im Englischen Hause. Herr Gasthofbesitzer Gerth nebst Familie und Herr Assessor Wolf aus Dirschau, Herr O.-L.-G.-Assessor Sänger aus Neustadt, Herr Gutsbesitzer Heine aus Rokittken, log im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer v. Pawlowski aus Suzjemin, v. Trembecki aus Charlotten, Frau Rittergutsbesitzerin Piepkorn aus Jezow, die Herren Kaufleute Burkhardt aus Magdeburg, Amort aus Putzig, Herr Inspektor Grippenter aus Broddy, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer v. d. Marwitz aus Lewino, Pohl nebst Frau Gemahlin aus Senslau, Herr Oberförster Rückert und Herr Inspektor Kautz aus Mirchau, Herr Justizrath Grützner aus Neustadt, log. in den drei Mohren. Frau Rittmeister Plehn und Fräulein Bärcke aus Dalwin, Herr Kaufmann J. Preuss aus Dirschau, Herr Gutsbesitzer Luccas aus Roppach, Herr Schloßröhrenmeister Hildebrandt aus Königsberg, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der Lehrer Johann Gottfried Rossius und dessen Braut Anna Maria Laura Raschke haben durch einen am 11. December c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 13. December 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Sämmtliche Besitzer von Hunden in der Stadt und in den Vorstädten werden hiedurch aufgefordert, die Hunde, Behufs Erhebung der Hundesteuer pro 1846, entweder bis zum 6. Januar 1846 unmittelbar auf der Receptur anzumelden oder auf den Schematen, welche in jedem Hause zur Ausfüllung abgegeben werden, zu declariren und die Schemata binnen 8 Tagen zurückzuliefern.

Jeder, der diese Meldung in der gestellten Frist unterläßt, oder das Schema nicht ausgefüllt zurückliefert, verfällt in die im §. 7. des Reglements angeordnete Strafe von 6 Thalern für jeden nicht declarirten Hund.

Danzig, den 15. December 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Die in dem nachstehenden Verzeichnisse sub A. aufgeführten Westpreußischen Pfandbriefe, die heute durch das Loos zur baaren Einlösung bestimmt wurden, imgleichen sämmtliche auf dem Rittergute

Quiram, Schneidemühler Landschafts-Departements,

noch haftende Pfandbriefe ohne alle Ausnahme, welche Seitens des Pfandbriefschuldners gegen baare Abzahlung gekündigt sind, so wie der einzelne Pfandbrief

Pietrunke Nro. 16. à 75 Rtlr., Schneidemühler Departements,

welcher zum Umtausch gegen einen andern gleichhaltigen Pfandbrief bestimmt ist, werden auf Grund der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 24sten Februar 1838 (Gesetzsammlung pro 1838 S. 94.) hiemit öffentlich aufgerufen und die Inhaber derselben aufgefordert, diese Pfandbriefe im koursfähigen Zustande nebst laufenden Koupons auf ihre Kosten unverzüglich und spätestens bis zum 15ten Mai 1846 der Landschaft einzureichen und dagegen die Zahlung des Nominal-Betrages der auf Baarzahlung gekündigten Pfandbriefe nebst Zinsen bis zum 1sten Juli 1846 oder für den zum Umtausch bestimmten Pfandbrief einen andern gleichhaltigen Pfandbrief in dem nächstfolgenden, den 1sten Juli 1846 anfangenden Zinszahlungs-Termine in Empfang zu nehmen. Wird die Zahlung der baaren Valuta oder die Empfangnahme des Ersatzpfandbriefes nicht am hiesigen Orte und bezüglich bei der Provinzial-Landschafts-Direktion zu Schneidemühl, sondern bei einer andern Westpreußischen Departements-Landschafts-Kasse gewünscht, so muß dieses vier Wochen vor dem Zahlungstermine angezeigt werden. Sollte die Zahlung der Valuta der in dem Verzeichnisse sub A. benannten Pfandbriefe sogleich bei deren Einlieferung gewünscht werden, so wird diese sofortige Zahlung jedoch nur mit Zinsen bis zum Tage der Deposition und nur von hier aus erfolgen.

Werden die vorstehend gekündigten Pfandbriefe nicht bis zum 15ten Mai 1846 der Landschaft eingereicht, so haben die Inhaber nach der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 11ten Juli 1838 (Gesetzsammlung pro 1838 S. 366.) den daraus entstehenden Zinsenverlust und Verzug bei der Zahlung der Valuta oder Extradition des Ersatzpfandbriefes sich selbst beizumessen, auch demnächst die Einleitung des vorgeschriebenen Präclusions-Verfahrens zu erwarten.

Zugleich werden die Inhaber der in dem nachstehenden Verzeichnisse sub B. bemerkten, bereits früher gegen Baarzahlung gekündigten und noch nicht zur Einlösung eingereichten Westpreußischen Pfandbriefe, welche zu wiederholten Malen in

dem Allgemeinen Anzeiger der Preußischen Zeitung aufgerufen sind, hiemit nochmals aufgefordert, diese Pfandbriefe im koursfähigen Zustande nebst laufenden Koupons unverzüglich zur Einlösung an die unterzeichnete General-Landschafts-Direktion einzureichen, weil sonst die in den gedachten öffentlichen Kündigungen angedrohten Nachtheile unfehlbar eintreten müssen.

Marienwerder, den 12. December 1845.

Königliche Westpreußische General-Landschafts-Direktion.

(gez.) Freiherr von Rosenberg.

A. Verzeichniß

der am 12. December 1845 durch's Loos zur baaren Einlösung bestimmten Westpreußischen Pfandbriefe.

№ d. Pfandbriefs.	Name des Guts.	Rtlr.	№ d. Pfandbriefs.	Name des Guts.	Rtlr.	№ d. Pfandbriefs.	Name des Guts.	Rtlr.
	I. Bromberger Departement.							
2	Brzezno	600	24	Kolodziejewo	1000	14	Ostrowitt	700
20	Czyste	300	11	Kosciesk	500	23	Piechcin	100
30	Damrau	25	26	Kruschwitz	200	17	Stanomska-Wola	1000
24	Dombrowo	200	15	Labyschin	1000	20	Larkowo	500
25	Jezewo	1000	14	Ludczisko	500	14	Wolica	500
20	Kawenczyn	100	43	Mieroslawice	400			
15	Groß Kensau	1000	38	Modlyborzyce	25			
	II. Danziger Departement.							
28	Kalisk u. Bietowo	25	23	Kohlincz	200	48	Groß Paglau	25
135	Klein Katz	100	8	Lonken	500	22	Stendzitz	100
3	Kohlincz	1000	12	Miradau	300			
	III. Marienwerderer Departement.							
13	Grubno	1000	25	Lichtfelde u. Gül-		74	Przeczmno	25
14	Jablonowo	200		denfelde	100	7	Scharnhorst	800
16	Kantylla	25	12	Mosgau	500	11	dito	200
8	Kassawiczna	100	1	Mielub	1000	1	Trzebcz	1000
27	Lautensee	300	3	Ostrowo	100	21	Wielkalonka	500
	IV. Schneidemühler Departement.							
6	Appelwerder	500	28	Groß Klonia	500	2	Runowo	1000
14	Dobryn	1000	18	Kroszewo	900	122	Samostrzell	1000
43	Grocholin	600	108	dito	200	52	Stibbe	25
146	Hoffstädt	25	114	dito	100			
39	Jaszkowo	100	65	Margonin	1000			

B. Verzeichniß

der durch die früheren Verloosungen auf Baarzahlung gekündigten und noch nicht zum Vorschein gekommenen Westpreußischen Pfandbriefe.

№ d. Pfandbriefs.	Name des Guts.	Rthlr.	№ d. Pfandbriefs.	Name des Guts.	Rthlr.	№ d. Pfandbriefs.	Name des Guts.	Rthlr.
	I. Bromberger Departement.							
12	Bielawy	500	7	Komaszyce	500	4	Piechcin	1000
19	Bonkowo	500	15	Leng	600	44	Rojewo	1000
1	Cieslino	1000	100	Lipie	25	29	Samoklens	100
31	Dombrowke	25	18	Lonkoczyn	100	255	Schubin	300
2	Gnoina	1000	7	Lubsee	200	26	Szewno	25
27	dito	700	11	Luszkowo	400	193	Wierczbiczno	50
15	Hammerstein	300	40	Mamlitz	500	12	Wierzchoslawice	25
27	Jankowo	300	17	Mierzwin	500	24	Wieszyce	500
47	Kaczkowo	25	10	Peterkau A.	100			
	II. Danziger Departement.							
20	Barlomin	75	17	Kohling	25	14	Rockoczyn	25
7	Klein Golmkau	100	100	Krockow	1000	55	Groß Turze	25
21	Kamlau	300	25	Locken	75	29	Alt-Vietz	25
7	Kistowo	75	9	Palubin	100	26	Wojanow	300
	III. Marienwerderer Departement.							
15	Klein Bandtken	75	35	Leistenau	100	75	Klein Tromnau	75
66	Bartoszewice	200	43	Litschen	100	80	dito	25
11	Battlewo	25	95	dito	500	23	Wielkalonka	500
20	Brzozowken	200	121	dito	100	15	Wondzyn	200
72	Chelmonie	25	66	Lopatken	75	33	Wybcz	300
13	Gorczenica	100	43	Lunau	25	5	Zawda C.	100
4	Gryczlin u. Kopalin	100	121	Melno	300	26	Zyglond	25
58	Gzyn	23	25	Peterwitz	100			
41	Lautensee	100	14	Sarnowo	75			
	IV. Schneidemühler Departement.							
208	Chodziesen	25	49	Groß Klonia	500	54	Samoczyn	100
21	Dovieszewo	100	84	Kruszewo	500	61	Slupowo	25
123	Filehne	900	94	Lovsens	200	20	Zempelkowo	1000
136	Jaktorowo	500	105	Losburg	100	26	dito	1000

Todesfall.

4. Meine innigst geliebte Frau geb. Klingsporn entschlief sanft zu einem bessern Leben nach einer zweijährigen glücklichen Ehe am Nervenfieber. Wer die Größe meines Verlustes zu würdigen weiß, wird mir die stille Theilnahme nicht versagen. — J. Grisanowski,

Danzig, den 22. December 1845. Juwelier.

Literarische Anzeigen.

5. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Die geometrische Zuschneide-Kunst

für Damen-Kleidermacher

und Nätherinnen

und Damen die ihre Kleider selbst anfertigen wollen.

Preis 15 Sgr.

Enthält: Vier Tafeln mit 60 zehnfach verkleinerten Mustern moderner Kleider, 104 Mustern in natürlicher Größe, vom kleinsten Mädchen bis zur größten und stärksten Dame. Von Heinrich Diete, vormals Zuschneider in Paris.

6. **Als ein vorzüglicher Kalender für 1846**

ist zu empfehlen: Der durchaus praktische und unterhaltende

Neueste Preußische National-Kalender

mit Beiwagen und schönen Kunstbeilagen. Preis: ohne Beiwagen, mit 1 Prämie $12\frac{1}{2}$ Sgr., mit Beiwagen und 1 Prämie $22\frac{1}{2}$ Sgr., mit Beiwagen und 2 Prämien 1 Rthlr. $2\frac{1}{2}$ Sgr.

Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard,
Langgasse No. 400.

Anzeigen.

7. **Schneeflocken-Polka von A. Gury,**

Weihnachts-Galopp, sind zu haben in den hiesigen Musik.-Handlungen und bei F. Siegel, Töpfergasse No. 22

8. 

Da ich gegenwärtig eine Bücher-Auction vorbereite und der Katalog für selbige bereits im Druck begriffen ist, so erlaube ich mir alle Diejenigen, welche sich als Verkäufer dabei betheiligen wollen, aufzufordern, ihre Bücherverzeichnisse vor dem 15. Januar a. f. mir einsenden zu wollen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

9. Am Montage ist ein Journal-Heft aus der Wagnerschen Leseanstalt verloren gegangen; der Finder wolle es gegen ein Finderlohn von 10 Sgr. abgeben lassen.

10. Schmiedegasse No. 280. sind neue Masken zu verleihen.

11. **Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt.**

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direction bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in den Monaten Januar und Februar k. J. die Zahlung der für das Jahr 1845 fälligen Renten von den vollständigen Einlagen der Jahresgesellschaften 1839 bis einschließlich 1844 sowohl hier bei der Directions-Kasse (Mohrenstraße No. 59.) als bei den sämmtlichen Agenturen, nach Bestimmung des § 26. der Statuten, stattfinden wird.

Die fälligen Renten-Coupons sind mit dem im § 27. der Statuten vorgeschriebenen Lebensatteste zu versehen und wird in letzterer Beziehung noch bemerkt, daß, wer mehrere Coupons für Eine Person zu gleicher Zeit abhebt, auch nur Ein Lebensattest beizubringen nöthig hat, und daß dergleichen Atteste von jedem, der ein öffentliches Siegel führt, — unter Beidrückung desselben und dem Vermerk des Amts-Charakters — ausgestellt werden können.

Die Renten betragen:

von der Jahresgesellschaft.	in Klasse I.			II			III			IV.			V.			VI.		
	rtl	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg	pf	rtl.	sg.	pf	rtl.	sg.	pf	rtl.	sg	pf.
1839	3	13	—	3	24	—	4	5	—	4	15	6	4	27	6	6	2	6
1840	3	7	—	3	18	—	3	28	6	4	8	6	4	19	6	5	21	6
1841	3	4	6	3	13	6	3	23		4	2	—	4	12	—	5	10	6
1842	3	3	6	3	13	—	3	22	6	4	2	—	4	11	6	5	7	—
1843	3	2	—	3	9	6	3	18	6	3	29	—	4	16	—	5	12	6
1844	2	20	—	2	27	—	3	5	—	3	15	—	4	—	—	—	—	—

In Betreff der früher schon fällig gewesenen, aber noch nicht abgehobenen Renten, wird der § 28. der Statuten hiermit in Erinnerung gebracht, welcher bestimmt, daß jede baar zu erhebende Rente verjährt, wenn solche nicht binnen vier Jahren nach der Fälligkeit in Empfang genommen worden ist.

Berlin, den 12. December 1845.

Direction der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt

12. Die Weihnachtsbäume für die Pfleglinge der beiden Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten werden Freitag, den 26. December (zweit. Weihn. Feiert.) Abends um 5 Uhr **im Artushofe** aufgestellt. Um milde Gaben und gütigen Besuch bittet freundlichst

Der Vorstand der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.

Dr. Löschin. Claaßen. Vollbaum. Zernecke I.

13. Ein Flügel-Fortepiano wird zu miethen gewünscht Hundegasse 272.

Erste Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 301. Mittwoch, den 24. December 1845.

14. **Am ersten Weihnachtsfeiertage, Donnerstag, den 25. December 1845, Vormittags 11 Uhr, Gottesdienst der deutsch-katholischen Gemeinde und Darreichung des heiligen Abendmahls** in der Heiligen Geist-Kirche.— Predigt: Herr Prediger **Dowiat.**

Heute Mittwoch, den 24. December, Nachmittags 3 Uhr Vorbereitung in der Heiligen Geist-Kirche.

Danzig, den 24. December 1845.

Der Vorstand.

15. Der evangelisch-lutherische Pastor Herr Brandt, wird in dem Kirchen-Lokale Hintergasse No. 120., den Gottesdienst des bevorstehenden heiligen Weihnachtsfestes in folgender Art abhalten:

1) Mittwoch, als am heiligen Abend, die Vorbereitungs-Andacht nach der Liturgie der evangelisch-lutherischen Kirche, um 6 Uhr Abends.
2) Donnerstag, am ersten und Freitag am zweiten Feiertage, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2½ Uhr Predigt.
3) Sonnabend, am dritten Feiertage, Vormittags 9 Uhr und Abends 6 Uhr Predigt.

Auch Sonntag darauf, predigt daselbst ebenderselbe Vor- und Nachmittag.

16. **Am zweiten Weihnachtsfeiertage, Freitag, den 26. December 1845, Vormittag 11 Uhr, Gottesdienst der deutsch-katholischen Gemeinde** in der Heiligen Geist Kirche. **Predigt:** Herr Prediger **Dowiat**

Der Vorstand.

17. Danksagung.

Herrn Musikdirector Markull und den geehrten Dilettanten, welche durch ihre thätige Mitwirkung bei dem am 20. d. M. stattgefundenen Concerte für die Zwecke unseres Vereins so bereitwillig gewirkt haben, wie für die rege Theilnahme, welche das Publikum bewiesen, fühlen die Unterzeichneten sich verpflichtet, hiermit ihren innigsten Dank abzustatten.

Danzig, den 22. December 1845.

Der Vorstand des Gesinde-Unterstützungs- und Belohnungs-Vereins
Charlotte von Blumenthal. Therese Mauwe. Ernestine Laves.
Höne. Hepner. Pannenberg. Richter.

18. Das Haus in der Hundegasse No. 253., welches sich im besten baulichen Zustande befindet, dabei modern und bequem eingerichtet ist, steht aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht Langenmarkt 500.

19. **Mein Atelier für Daguerréotyp-Portraits** befindet sich jetzt Holzgasse No. 27., und ist täglich geöffnet. Trescher.

20. Die verehrlichen Mitglieder der kaufmännischen Armenkasse, laden wir hiemit zur General-Versammlung, am Montag, den 29. December, Nachmittags 3 Uhr, im obern Saale der Ressource Concordia, ergebenst ein.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armenkasse.

Block. Arnold. Randt. Schönemann.

21. Die in der unterzeichneten Buchhandlung bisher erschienene **landwirthschaftliche Zeitung** für die Provinzen Preußen, Pommern und Posen wird auch im nächsten Jahre, jedoch unter der Redaction des Reg.-Raths Kretzschmer fortgesetzt werden und sich planmäßig einer mehr populären und das Practische des Landbaues umfassenden Darstellung, als bisher, befleißigen. Der vierteljährliche Subscr.-Preis ist 22½ Sgr., für welchen sie wöchentlich jedes Kgl. Post-Amt liefert. Gerhardsche Buchhandlung in Danzig.

22. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide werden für die **Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld** zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertiget von dem Haupt-Agenten

C. H. Pantzer,
Brodtbänkengasse No. 711.

23. Montag, den 29. December, Abends 7 Uhr, General-Versammlung in der Ressource Einigkeit zur Ablegung der Jahresrechnung und zur Wahl des Vorstandes, wozu die geehrten Mitglieder ergebenst einladet

Danzig, den 23. December 1845. der Vorstand.

24. Junkergasse No. 1911. wird ein Hauslehrer empfohlen, der schon seit einigen Jahren diesem Fache vorgestanden hat.

25. In einem Fabrik-Geschäfte findet ein rüstiger, mit einem Civil-Versorgungs-Scheine versehener Unterofficier eine Anstellung. Hierauf Reflectirenden belieben ihre Adressen im Intelligenz-Comtoir unter S. T. einzureichen.

26. Ein tüchtiger Geschäftsmann, der einem Kurze-Waaren-Geschäfte, nebst Buchführung und Correspondenz vorstehen kann, findet Anstellung durch

Brandt Geschäftscommissionair, Hundegasse 238.

27. Frauenq. 834. wird sehr gut, geschmackhaft zubereitetes Mittagessen zu 2 & 3 Gerichten außer dem Hause verabreicht; auch ist daselbst ein gut meublirtes Zimmer an einzelne Herren zu vermiethen.

28. In der letzten Zeit kam es häufig vor, daß Quartale des „Dampfbotes" oder der „A. Polit. Zeitung für die Prov. Preußen" bestellt wurden, von denen wegen Mangel an Vorrath die erschienenen Nummern nicht geliefert werden konnten. Es wird deshalb hierdurch dringend ersucht, beliebige Bestellungen möglichst bald zu machen.

Vom „Dampfboot" kostet das Quartal 22½ Sgr.

Von der „**A. Polit. Zeitung**" kostet das Quartal 1 Rtl. 5 Sg. der ganze Jahrgang 4 Rtl. Dieselbe wird sich bestreben, nicht allein alle Nachrichten möglichst rasch zu geben, sondern wird auch, soweit es der Raum gestattet, in leitenden Artikeln und Originalcorrespondenzen die Interessen und Wünsche ihrer Leser zu vertreten suchen.

Gerhardsche Buchhandlung in Danzig.

29. Die verehrl. Mitglieder der Ressource Concordia werden zu einer General-Versammlung

Mittwoch, den 31. December 1845, Mittags 12½ Uhr,

zur Wahl von Mitgliedern und zu diversen Vorträgen durch das Comité hierdurch eingeladen.

30. Mit Beginn des neuen Jahres, fängt ein neuer Lehrcursus in allen nur möglich weibl. Handarb. Mittw. u. Sonnab. v. 2—4 in der Elementar-Schule Neugarten 522. (privat.) für das sehr geringe monatliche Honorar von 10 Sgr. statt. Rücksprache deshalb zu nehmen, bin ich jeden Tag v. 10 des Morgens bis Nachmittag 4 Uhr erbötig. Laura Rossius, geb. Raschke.

31. Vor einigen Wochen wurde auf der Langenbrücke ein scheinbar silbernes Damenfreundschaftsband gefunden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann sich Sandgrube No. 385. deshalb melden

32. Wer ein kleines Orgel-Positiv billig zu verkaufen oder zu vermiethen hat, melde sich Johannisgasse No. 1365.

33. Zum 1. Januar steht meine Musik-Unterrichts-Anstalt (für Gesang, Violin- und Pianofortespiel, verbunden mit der Theorie der Musik,) wieder dem Eintritt neuer Schüler und Schülerinnen offen. Die gedruckten Bedingungen liegen zur gefälligen Einsicht bereit. C. A. Rockicki, Hundegasse No. 273.

34. Ein in der lebhaftesten Gegend der Stadt mit seinem Hinterhause an die Motlau grenzendes, sich zu jedem Ladengeschäfte eignendes gutes Wohnhaus, ist sofort zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres darüber in der vergoldeten Karosse am Fischmarkt.

35. Das lithographische Atelier
von B. Stephan,
Matzkauschegasse No. 411.

empfiehlt sich zum bevorstehenden Neujahr mit Anfertigung von Rechnungen, Visiten- und Neujahrskarten, auch sind stets vorräthig zu haben: Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Frachtbriefe, Hochzeits- und Taufkarten.

(2)

36. Theater-Anzeige.

Donnerstag, den 25. Z. 3. M. **Die vier Haimonskinder.**

Freitag, den 26. Z. e. M. w. **Der artesische Brunnen.**

Sonnabend, den 27. (Abonn. susp.) Z. e. M. **Robert u. Bertrand oder Gaunerstreiche.** Großes pantomimisches Ballet in 2 Abtheilungen und einem Vorspiel, von J. Schäffer. Musik von Späth. Vorher: **Der Lügner und sein Sohn.** Posse in 1 Akt.

F. Genée.

37. Das **Diorama** Langg. 400. ist morgen, d. 25. 26. u. Sonntag, d. 28. g öffnet. Neue brillante Schluß-Vorstellung: Der Dianentempel. Anfang 6½ Uhr.

38. Das Schlesische Weihnachts-Theater ist auch die Feiertage über, Abends von 4 bis 10 Uhr zu sehen und ist der Eintritt zu jeder Stunde gleich. Wagener.

39. **Im Salon auf Zinglershöhe wird an den beiden** Weihnachts-Feiertagen die Familie Strach sich hören lassen.

40. **Den ersten und zweiten Weihnachts-Feiertag** Concert im Jäschkenthale bei G. Schröder.

41. **Die Weihnachtsfeiertage und Sonntag, den 28.,** Concert im Jäschkenthale bei J. G. Wagner.

42. **Die Weihnachtsfeiertage Concert im Jäschenthale** bei B. Spliedt.

43. **Caffée-National.**

Heute **Mittwoch** und zweiten **Feiertag** Harfen-Concert, ausgeführt von der Familie Albrecht. Brämer.

44. **Concert u. Ball im Hotel de Magdeburg.**

Die Familie Bleil aus Böhmen, werden mit ihren Leistungen, den 2ten Feiertag würdigen, von 6 Uhr ab

Ball.

Die Winterfluren bieten den überraschendsten Prospect zu meinem Hotel, Persönlichkeit als Lokalität, werden wetteifernd mit angenehmer Würze den höhern Genuß verwirklichen. Freundlichst empfohlen C. F. Jordan.

Sonntag die Repetitionen nach Umständen der Witterung.

Am 2ten Weihnachtsfeiertage, d. 26. December d. J., Ball im Deutschen Hause.
P. J. Schewitzki.

46. Berliner Pfannkuchen sind von morgen ab täglich zu haben in der **Conditorei Jopengasse No. 606.** Daselbst ist heute Abend und an beiden Feiertagen Mittags und Abends Harfen-Concert.

47. Donnerstag, den 25., und Freitag, den 26. d. M., musikalische Abendunterhaltung durch die Familie Dobrowa im Deutschen Hause bei P. J. Schewitzky.

V e r m i e t h u n g e n.

48. Das neu decorirte Haus Breitgasse 1058., mit eign. Thür, 4 Stuben, Küche, Kammer, Böden p., ist z. verm. u. sogl. zu bez. Näheres Heil. Geistg. 1004.

49. Paradiesgasse No. 1042. ist eine Untergelegenheit, mit eigener Thür, Nebenstube, Holzstall und Garten zu rechter Zeit zu vermiethen.

50. Heil. Geistg. 986. ist an Damen oder Civil eine meubl. Stube zu verm.

51. Jopeng. 729. ist zum 1. April das Parterre-Lokal, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern zum Laden oder Comtoir sich eignend, zu vermiethen. Näheres das., 1 Tr. h.

52. Ein freundliches Zimmer mit Meubeln oder Heitzung ist **sofort** zu vermiethen Neugarten No. 508. B.

53. Fischmarkt No. 1584. ist eine meublirte Stube zu vermiethen.

54. Ersten Damm No. 1123. ist eine Wohngelegenheit bestehend aus mehreren Zimmern, Küche, Boden, Keller und anderen Bequemlichkeiten zu Ostern zu verm. Näheres beim Schuhmacher Steinigke, kl. Krämergasse No. 906.

55. Niederstadt, Speckingsgasse No. 557., sind mehrere Wohnungen von Ostern r. J. zu vermiethen. Näheres 2ten Steindamm No. 393.

56. Im ehemaligen Kuhnschen Hause zu Neufahrwasser, ist ein Logis mit mehrerer Bequemlichkeit zu Ostern zu vermiethen. Das Nähere eine Treppe hoch.

57. In der Dienergasse ist 1 Stall zu verm. Nachricht Heil. Geistgasse 924.

58. Dritten Damm 1431. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

59. Montag, den 5. Januar 1846, sollen in der, Rittergasse sub No. 1639. gelegenen, sogenannten Schloßbrauerei auf gerichtliche Verfügung öffentlich meistbietend verkauft werden:

5 Last Malz, 6 Ballen oder 10 Centner bairisch., flamländ. und Oderbruch. Hopfen, 1 Quellbottig mit kupfern. Cylinder und Abflußrohr, 2 Wasserreservoirs, 2 Gährzuber, 6 Gährbottige und Unterlagen, 3 Kühlschiffe, 10 gr. Lagerfässer, 200|1tel und 30|2tel Tonnen, 20 diverse Wannen u. 12 Eimer, sämmtlich mit eisernen Bänden, 28 eichene Trichter mit kupfernen Tillen, Geschirre, Stallutensilien, 1 Arbeits- 1 Brauerwagen, eiserne Waagebalken mit hölzernen Schaalen, Gewichte, Maaße,

1 Malztrommel, 1 eiserner Mörser, Säcke, Entwässerungskörbe und allerlei andere Brauereigeräthe; 200 Schock fichtene Schiffsnägel, 1 Parthie Nutzholz u. 18 Schock Bierflaschen, vielerlei Handwerkszeug, Schreibepulte, Komtoir- und Rohrstühle, 1 Zähltisch, mehrere gestrichene runde Tische, 1 Schwarzwalder Uhr und 3 Fach Gardienen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

60. Montag den 29. December d. J. sollen im Auctionslokale, Holzgasse No. 30., auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigert werden:

2 Kühe, 1 Spazier-Wagen, mehrere Wand- & Tisch-Uhren, Trimeaux & Spiegel aller Art, 2 Klaviere, gebrauchte aber gut erhaltene, mahagoni, birkene Schreibsecretaire, Sophas, Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Bettgestelle, Schreibepulte pp. Koffer, Betten, Matratzen, Leib- & Bettwäsche, Gardienen, Kleidungsstücke, Astral- u. Wandlampen, Schildereien, Handwerkszeug, mancherlei Instrumente, Porcellan, Fayance, Glas, Kupfer, Zinn, Messing, eiserne und hölzerne Küchengeräthe 11 Rieß Schreibepapier und eine Auswahl Cigarren. Ferner: 1 moderne goldene Herren-Uhrkette, 1 goldene und 2 silberne Cylinder-Uhren und 2 Ladenschilde.

J. T. Engelhard, Auctionator.

61. Donnerstag, den 8. Januar 1845, Vormittags 10 Uhr, werden, auf Verfügung Eines Wohllöbl. Commerz- u. Admiralitäts-Collegii, die Unterzeichneten in öffentlicher Auction — an Ort und Stelle — an den Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung in Courant, verkaufen:

Das von dem bei Hela gestrandeten Bark-Schiff Oliva geborgene und hier im Königl. Seepackhofe gelagerte Inventarium, bestehend in

Ankern und Ankerketten, sämmtlichen Seegeln, stehendem und laufendem Gute, Blöcken, Ketten, schweren Trossen und Leinen, sämmtlichem Rundholze, 1 Patent Bootspiele, 1 Boote nebst Riemen, etwas Fleisch und Brod, 1 Kombüse, 1 Treppe, Pumpen und mehreren zum Schiffsgebrauche sehr nützlichen Sachen.

Hendewerk. Reinick.
Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

62. **Hav. Cigarrenlager bei F. Schnaase Sohn.**

63. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich schön und billigst zu haben Jopengasse No. 733.

64. 
Am **Fischmarkt** bei der **Weintraube** ist eine Ladung v. einig. 30 Schock gutem **Roggen-Richtstroh** käufl. z. hab.

65. Drei Pferde, nämlich zwei Hengste, wovon Einer Reit-, der Andere Wagenpferd ist, und eine tragende Stute stehen zum Verkaufe im Sczersputowskischen Reitstalle.

66. Pommersche Fleischwürste und Gänsebrüste erhält man Schnüffelmarkt 714.

67. **Engl. Electro-Magnetic-Ringe** geg. **Gicht, Rheumatismus,** Zahn- u. Kopfschmerz, nervöse Zufälle p. von A. Fiocati a. Berlin, in Gold, Silb. u. gewöhnl. Art empf. d. alleinige Niederlage Fraueng. 902. u. gr. Krämerg. 643., so wie **galvanische Ringe** u. **Platten** auch für Gicht, Rheumatismus, Kopf-, Zahn-, Ohrenschmerzen p. p.

68. Frische große Limonen, süße messinaer Apfelsinen, ächten Goa Arac, Jamaica-Rum, alten Portwein, Madeira, St. Julien, Graves, Haut Sauternes, Grog-Essence und Ananas-Punschessence, astrachauer kl. trockene Zuckerschotenkerne, Cayennen-Pfeffer, Currie-Powder, India-Soy, Anchovies-Essence, ächte bordeauxer Sardellen, Oliven, Catharinen und Königs-Pflaumen, Bamberger Catharinen-Pflaumen, geschälte Aepfel (Weinlinge), große Birnen und alle Sorten fremde Lichte in bester Güte, erhält man billig bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

69. Zu den **Weihnachts-Feiertagen** empfiehlt unterzeichnete Handlung Biergläser a 1 sg., Weingläs. a $1\frac{1}{2}$ sg., große Wasserkaraffen a 6 u. $7\frac{1}{2}$ sg., so wie alle andere Sorten Bier-, Wein- u. Punschgläser zu billigen Preisen, ferner Steingut und Porzellan zu Fabrikpreisen, Lampen, Leuchter, Theebretter, Bilder, Goldleisten u. Spiegel auffallend billig.

G. R. Schnibbe,
Heil. Geistgasse No. 1003

70. Vorzüglich guten Marzipan 20 sgr., Zuckernüsse 9 sgr., Bonbon 12 sgr. das Pfd., Macaronen und extra feine Liqueur-Bonbon zu den allerbilligsten Preisen empfehle ich zu dem bevorstehenden Weihnachten und bitte um zahlreichen Zuspruch mit der Versicherung, daß es mein Bestreben ist, einen Jeden zufrieden zu stellen.

J. Neummann, Langgarten No. 57.

71. Sehr wohlschmeckende Zuckernüsse a ℔ 10 sgr. und Pfeffernüsse a ℔ $4\frac{1}{2}$ sgr. erhält man Jakobsthor No. 903. bei J. J. v. Kampen.

72. **Dampfmaschinen**-Papier, eine neuere Sendung, Pariser Post- a 2 Rthlr., Velin 2 u. Concept $1\frac{1}{3}$ Rthlr. pro Rieß, als auch Cigarren a $18\frac{1}{2}$ Sgr. pro 100 Stck., empfiehlt d. Tab. u. Pap.-Handl. v. A. M. Freudenthal, Mattenbuden 261.

73. **Frische Austern bei J. C. Weinroth.**

74. **Große frisch geröstete Neunaugen, so eben mit** dem Schiff Johanna angekommen, empfiehlt

C. A. Schulz, Heil. Geistg. No. 925.

75. **Schöne und billige Weine erhält man Hundegasse No. 280.**

76. Häkergasse No. 1449. ist eine Mangel billig zu verkaufen.

77. Ein Fuchswallach, 7-jährig, fehlerfrei, und eine Halbchaise nebst Bedientensitz sollen billig verkauft werden. Näheres ertheilt Michaelis Weiß, Breitegasse No. 1183.

78. Mehrere gläserne **Punschterrinen** in diversen Farben, sowie auch moderne Bronce-**Kronleuchter** sollen zum **Einkaufspreise** verkauft werden, eignen sich besonders zu Weihnachts- oder Neujahrs-Geschenken.
in der Glas-Handlung des G. R. Schnibbe,
Heil. Geistgasse No. 1003., schrägeüber der Ziegengasse.

79. Den besten echt brückschen Torf empf. bill. H. Olfert, Schüsseld. 1150.

80. **Gerstengrütze und Graupe sind in allen Sorten** jetzt wieder bei mir vorräthig.
J. Witt,
Große Mühle No. 356.

81. **Die Conditorei**
von Düsterbeck, Korkenmachergasse No. 785., empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einer Auswahl von Rand- und Confect-Marzipan a 20 Sgr. und Figuren-Marzipan a 22 Sgr. pro Pfund.

82. Ganz etwas Neues und Elegantes von **Paletotstoffen** ging mir so eben ein und empfehle solche, so wie mein wohlassortirtes Lager von **Tuchen, Sibiriens, Buckskins, Sammet-,** Seide- und **wollenen** Westen einem geehrten Publikum und meinen werthgeschätzten Kunden auf das angelegentlichste, mich mit der Hoffnung schmeichelnd, daß keiner von den mich beehrenden Herren mein Geschäft unbefriedigt verlassen wird.
T. W. Klentz, Jopengasse 729.

83. Vorzüglichen Chesterkäse in Broden a 15—19 Pfd., zum billigen Preise, empfiehlt E. Lehmann, Hundeg. No. 263.

84. Zwei neue messingne Vogelbauer sind zu verkaufen Kassubschenmarkt 884.

85. Zu **Weihn.-Geschenk.** empf. Putz-, Mode-, Galanterie-, Parfüm.-, Kunst- u. and. Waar. d. Commiss.-Handl. gr. Krämerg. 643.

86. **Kräut.-Haarwasser** u. d. dazu gehör. Pommade fürs Ausfall. u. Ergrauen d. Haare, Beförd. d. Wachsth. auf kahl. Stell., bekannt durchs ruhmv. Schreib. d. Hr. Rittm. de Berge, verk. d. allein. Niederlage, Fraueng. 902.

87. Kattune Tücher v. 3 Sg. wollene Cravattücher v. 3 Sg. 6 Pf. seid. dito. 4½ Sg. sowie auch Schürzenzeuge, Handschuhe, Hälschen, Böffchen, Manschetten, empfiehlt J. Leopold Kolm im Frauenthor

Zweite Beilage.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 301. Mitwoch, den 24. December 1845.

88. Sechs neue Polsterstühle steh. zum Verk. Kassub. Markt 894. 1 Tr. h. n. vorn.

89. Gute norwegische Sloe-Heeringe sind zu billigen Preisen zu haben am Eichwald-Speicher.

90. Champagner grand Mouss. a 35 sgr., Ungarweine a $37\frac{1}{2}$, $32\frac{1}{2}$, $27\frac{1}{2}$ und $22\frac{1}{2}$ sgr., Hochheimer a $22\frac{1}{2}$ und 20 sgr., Liebfrauenmilch a 20 sgr., Rüdesheimer, Reuenthaler, Chateau Margeaux, Haut Hauternes a 15 sgr., Niersteiner, St. Julien a $12\frac{1}{2}$ sgr., Bodenheimer a 10 sgr., Medoc St. Julien a 8 sgr., Jamaica-Rum a $22\frac{1}{2}$ u. $17\frac{1}{2}$ sgr. pro Boutl., $\frac{1}{4}$-ankerweise billiger, Cognac $17\frac{1}{2}$ sgr. die Boutl., ist käuflich Gerbergasse No. 64. bei Joh. Schönnagel.

91. 2 moderne, b. Sopha-Tische st. z. verk. St. Kath. Kirch.-Steig 522. 1 T. h.

92. **Bei Cohn** auf dem ersten Damm sind die so schnell vergriffenen ächten Lioner und Pariser seid. Herren-Shawls, so wie Moussl. de Laine-Tücher à 4 sgr. wieder vorräthig.

93. Breitgasse 1234. steht ein Dzd. birkene polirte Rohrstühle z. Verkauf.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

94. Die im Carthauser Kreise belegenen adeligen Gutsantheile Sykorczyn No. 237. Litt. A. und Litt. B. zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe landschaftlich auf 35429 Thlr. 12 Sgr 2 Pf abgeschätzt, sollen in termino den 25. Februar 1846, Vormittags 11 Uhr, vor dem Deputirten Herrn Geheimen Justiz-Rath Prang an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst subhastirt werden.

Die unbekannten Eigenthümer der auf dem Gute Sykorczyn B. Rubr. III. No. 11. aus der Kaufgelder-Belegungs-Verhandlung vom 9. December 1837 eingetragenen Restkaufgelder a 28 Thlr. 2 Sgr. 7 Pf., welche auf die sub No. 3. für Lohmerzel Hirsch alias Hirschfeld, jetzt dessen nicht legitimirte Cessionarien, die Levin Hirschbergschen Erben eingetragen gewesenen 1200 Rthlr. angewiesen worden, werden hierdurch öffentlich vorgeladen.

Marienwerder, den 9. Juli 1845.

Königl. Ober-Landes-Gericht.
Civil-Senat

95. Das dem Erbpächter Albrecht Labudda gehörige, im Dorfe Linia sub No. 59. litt. B. belegene und aus 5 Hufen 27 Morgen 68 []Ruthen bestehende Erbpachtsgrundstück soll an hiesiger Gerichtsstelle im Termin,

den 27 März 1846, Vorm. 11 Uhr,
in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Die Taxe ist in der Registratur einzusehen, und gewährt der Reinertrag des Grundstücks von 36 rtl. 15 sg. 10 pf. zu 5 Procent einen Taxwerth von

	1730 rtl.	16 sg.	8 pf.
und zu 4 Procent einen Taxwerth von	2163 „	5 „	10 „
Darauf haftet ein Erbpachts-Canon von	12 „	20 „	10 „
welcher zu 4 Proc. gerechnet ein Capital von	317 „	10 „	10 „
darstellt, so daß der Werth der Erbpachtsgerechtigkeit, zu 5 Procent veranschlagt	1413 „	5 „	10 „
und zu 4 Procent veranschlagt	1845 „	25 „	— „

beträgt.

Carthaus, den 1 November 1845.

Königl. Landgericht.

Edictal-Citation.

96. Nachdem über das Vermögen der Handlung Splösteter & Friedrich hieselbst mittelst Verfügung vom 1. August 1845, der Concursus Creditorum eröffnet worden ist, so wird zur Anmeldung und Wahrmachung der Forderungen ein Termin auf

den 8. Januar 1846, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Direktor Wiebe angesetzt, zu welchem hiemit sämmtliche Gläubiger der Gemeinschuldner unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß Diejenigen, welche zu diesem Termine nicht selbst oder durch legitimirte Stellvertreter erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse werden präcludirt, und ihnen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Denjenigen, denen es am hiesigen Orte an Bekanntschaft fehlt, werden als Bevollmächtigte die bei dem hiesigen Gerichte recipirten Justiz-Commissarien Herren v. Duisburg in Marienburg und Schuetz in Dirschau in Vorschlag gebracht.

Tiegenhoff, den 11. September 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.